ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONSPREISE
mit portofreier Zusendung:
FÜR ÖSTERREICH-UNGARN . . . . 40 KRONEN
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK
„ DAS ÜBRIGE AUSLAND . . . . . . 48 KRONEN

EINZELNE NUMMERN:
MITTWOCH 20 HELLER. — SONNTAG 60 HELLER.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIERT
VON
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
MITTWOCH UND SONNTAG.

REDAKTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I. „ST. ANNAHOF".

MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 52 — WIEN, MITTWOCH DEN 29. JUNI 1904. — XXV. JAHRGANG.

PROGRAMM.

Trabfahren zu Baden 1904.

Erster Tag. Mittwoch den 29. Juni. 3½ Uhr.

I. ERÖFFNUNGSR. 1400 K. 2600 m.

Sürgös N.	2600 m	Adele H.	[illegible]
Princess Wilburn	2600 »	[illegible]	[illegible]
Arian	2600 »	Figaro	[illegible]
Aristoteles H.	2600 »	Flash	[illegible]
Adam T.	2600 »		

II. INLANDER-HCP. 1300 K. 2600 m.

Atesch	2600 m	Obersteiger	2665
[illegible]	2600 »	Programm	2690
Kohinor	2600 »	Sunol	2690
Lady Payne	2640 »	Palmay	2755
Ninfa W.	2640 »	Eos	2755
Lola Warwick	2610 »	Nachtschatten	2770
Sweet Briar	2640 »		

III. INTERNAT. PREIS. 1500 K. 2600 m.

Kentucky Wilkes jr.	2600 m	Lady Constantina	2625
Hilda King	2600 »	Jubiläumsfohlen	2525
Wainscott	2625 »	Baron	2625
Pava H.	2625 »	Scano	2650
Princess Constantine	2625 »	Dolly Dillon	2725

IV. RENNEN II. KAT. 1600 K. 2600 m.

Zweifel	2600	Flirt	2625 m
Tugendbundlerin	2600	Mailanderin	2625 »
Iphigenia	2600	Märchen	2650 »
Aegir	2600	Baldur	2650 »
Gold Boy	2625	Wilhelmi	2675 »
Indemnity	2625	Daisy	2675 »
Borrowman	2625	[illegible]	2700 »
Vizir	2625	Princesse Naphta	
Saphir	2625	(fr. Princesse)	2700 »

V. RENNEN I. KL. F. DREIJ. 1750 K. 2600 m.

Athos	2600 m	Baronin L.	2645 m
Anna H.	2615 »	Wilburn T.	2660 »
Bankban	2615 »	Cadi	2675 »
Star	2630 »		

VI. RENNEN II. KAT. 1400 K. 2600 m.

[illegible]	2600 m	Liliomfi	2640
Beg	2600 »	Jason	2640
Allentown	2600 »	Eos	2640
Reservist	2600	Mindegy	2640
Varazsfuvola	2600	Pfeilschnell	2660
Irenke	2600	Kim bilir	2660
Franzi K.	2600	Soci	2660
Mac Vera Girl	2620	Taltos	2700
Aufpasser	2620	Enns	2725
[illegible]	2640	Vaselin	2800

VII. RENNEN I. KAT. 2000 K. 2600 m.

Aspasia	2600 m	Ines	[illegible]
[illegible]	2600 »	Tutti	[illegible]
Tullnermadl	2600 »	Jubilaumsfohlen	[illegible]
Lisbeth	2600 »	Pava H.	[illegible]
Leopoldine II.	2600 »	Ama Z.	[illegible]
Brummbar	2625 »	Dominik	[illegible]
Limbus	2625 »	Argonaut	[illegible]
Herr Vetter	2625 »	Darling Girl	[illegible]

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.

HERAUSGEBER UND REDAKTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.
MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: »SPORTSILBERER WIEN«

SCHECK-KONTO NR. 814.594. BEIM K. K. POSTSPARKASSENAMT
CLEARING-VERKEHR

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, MITTWOCH DEN 29. JUNI 1904.

HAMBURG — KRAKAU.

Die Expedition der österreichisch-ungarischen Pferde nach Hamburg-Horn hat heuer wieder einen ganzen Erfolg gebracht. Einen verheißungsvollen Anfang machte der Sieg von *Sorrento* im Großen Hansa-Preis. Dann kam der Triumph von *Fadinard* im Nickel-Rennen. Ein ganz unerwarteter, überraschender Erfolg. Der Springersche Hengst, der in diesem Jahre in Wien und in Pest in vier Rennen nicht hat placiert werden können, gewinnt ein Rennen gegen *Bajo*, der unter den deutschen Dreijährigen eine ziemlich bedeutende Stellung einnimmt! Wenn man in Deutschland noch ganz geringe Hoffnungen gehegt hat, daß vielleicht doch ein einheimisches Pferd das Deutsche Derby werde gewinnen können, nach diesem Siege von *Fadinard* sank auch die letzte Hoffnung in sich zusammen. Weder die Niederlage von *Ezerkilenczszázegy* im Nickel-Rennen, noch auch das Versagen von *Victor* im Großen Hamburger Handicap konnten den Eindruck von *Fadinards* Sieg verwischen. Der Roboczysche Hengst hat ja nie über 2000 *m* hinwegkommen können und *Victor* wurde von einem Niederbruch ereilt, der ihn an der Entfaltung seines Könnens verhinderte.

So stand denn das Deutsche Derby vor der Tür, und in Deutschland schaute man ihm, wie die »Sp.-W.« meinte, mit dem Gefühle kühlster Gleichgültigkeit entgegen. Was konnte es auch die Deutschen besonders interessieren, ob *Con amore* oder ob *Bon marché* der Bessere sei? Daß diese beiden Pferde das Ende untereinander ausmachen werden, darüber war man auch im deutschen Sportlager vollkommen einig. »Wir sehen kaum den Schatten einer Hoffnung, sie schlagen zu können,« ruft der »D. Sp.« aus, und als dann die Pferde gesattelt werden, da drängen sich die Deutschen zu den Totalisateurkassen und wetten — *Con amore* oder *Bon marché*. Der Wunsch, einen, wenn auch nur kleinen Gewinn auf ein ausländisches Pferd zu erzielen, erschlägt ein durch die öffentliche Form allerdings nicht zu rechtfertigendes Vertrauen zu den eigenen Pferden. *Con amore* ist heißer Favorit, abergläubische Leute halten seine Niederlage schon darum für ausgeschlossen, weil Stern wie am Tage des Österreichischen Derbys das zweite Rennen mit *Negomglen* gewonnen hat, und er muß nun auch das Deutsche Derby auf *Con amore* gewinnen. *Negomglen* siegte überlegen, wird *Con amore* schweres Spiel mit seinen Gegnern haben? Nein, er erringt einen ganz leichten Erfolg, *Bon marché* vermag ihn nicht in gleicher Weise zum Strecken zu bringen wie *Keringo* in Wien, der österreichische Derbysieger schlägt *Bon marché* nach Gefallen und hat somit den gleichen Doppelerfolg gefeiert wie *Tartar* und *Zsupán*, die sich auch in Wien und in Hamburg mit Derbyehren schmückten. Das Deutsche Derby ist genau nach der öffentlichen Form verlaufen. *Bon marché*, der schon dreimal die Überlegenheit von *Con amore* hat fühlen müssen, ist diesem Hengst auch diesmal nicht gewachsen, aber er hat wenig Mühe, den besten im Felde befindlichen Dreijährigen Deutschlands, *Real Scotch*, den Gewinner des Henckel-Rennens, zu schlagen. *Real Scotch* mußte auf Grund seiner diesjährigen Leistungen Dritter sein, und er war es auch. Im geschlagenen Felde befand sich auch *Ezerkilenczszázegy*, der hier nicht besser wie am Freitag lief.

Dem Erfolge des famosen *Con amore* sah glückstrahlend Graf Louis Trauttmansdorff zu, dem die letzten Wochen nun reichliche Entschädigung für das Mißgeschick gebracht haben, von dem seine Farben eine Zeitlang verfolgt worden waren. Und unter den Zuschauern befand sich noch ein anderer österreichischer Sportsman, den das Resultat des Deutschen Derby mit besonderer Genugtuung erfüllt haben muß. Es war dies Herr Aristides Baltazzi, der Besitzer jenes Gestütes, aus dem *Con amore* und *Bon marché* hervorgegangen sind. Schon vor zwei Jahren hat ein Napagedler ein Riesenrennen Deutschlands gewonnen, nämlich *Nunquam dormio* den Jubiläums-Preis in Hamburg-Horn, nun entführt ein anderer Napagedler den wertvollsten Preis Deutschlands über die Grenze. Der Name Napagedl ist nun auch in Deutschland wohl bekannt und die Produkte dieser Zuchtstätten stehen dort bereits in größtem Ansehen.

* * *

Aus den in der letzten Nummer der »Allgemeinen Sport-Zeitung« erörterten Gründen wurden die bisher in Lemberg vom Galizischen Nationalverein veranstalteten Rennen nach Krakau verlegt. Und man hat recht daran getan, denn wenn auch die Anteilnahme des Publikums von Krakau am Sonntag keine besonders rege war, so war sie doch stärker wie in den letzten Jahren in Lemberg. Vielleicht aber würde der Nationalverein für Pferdezucht und -Rennen gut tun, seine Rennen künftighin erst im Herbst in Krakau zu veranstalten, denn acht Renntage sind für Krakau innerhalb von drei Wochen wohl zu viel. Jedenfalls aber kann man mit dem ersten Renntage zufrieden sein, denn es kamen im Verhältnis zu den Nennungen leidlich gute Felder an den Start und die Rennen nahmen auch sonst einen ganz interessanten Verlauf. Das Rennen um den Goldpokal des Grafen Stanislaus Siemienski, zu welchem die Nennungen erst am Pfosten abzugeben waren, mußte leider ausfallen, da die Bedingung, daß vier Pferde verschiedener Besitzer starten müssen, nicht erfüllt werden konnte. Wenn die Bahn etwas weicher gewesen wäre, hätte sich vielleicht doch noch das eine oder das andere Pferd am Start eingefunden, aber der Boden war so sehr ausgetrocknet, daß selbst der starke Regen in der Nacht vom Samstag auf den Sonntag sie nur wenig besser machen konnte.

Das Hauptereignis des Tages war das Galizische Zuchtrennen, für welches die bereits beim letzten Krakauer Meeting hervorgetretene *Camelotte* natürlich heißer Favorit war. Die Stute rechtfertigte auch das Vertrauen ihrer zahlreichen Anhänger, denn sie siegte sehr leicht mit einem halben Dutzend Längen gegen *Octavius*, der allerdings die hohe Bürde von 64 *kg* zu tragen hatte. *Mitrega* war mäßige Dritte, sie war eigentlich nie im Rennen im Gegensatz zu *Policeman*, der vom Start weg in einem Höllentempo führte, in der kurzen Wand aber diesem Tempo und seinem Gewicht erlag. Eine Entschädigung für das Versagen *Policemans* verschaffte im Staatspreis *Liszka* ihrem passionierten Besitzer. Die Stute brachte mit ihrem Siege gegen [illegible] *wasze* und *Santuzza* eine reell gute Leistung. Sie dürfte momentan das beste Halbblutpferd Galiziens sein. *Wnuczka* kam zu Fall; sie hätte wahrscheinlich in das Ende des Rennens eingegriffen.

Die anderen beiden Flachrennen des ersten Renntages waren Verkaufsrennen. Im Verkaufsrennen der Hengste stellten sich dem favorisierten *Reporter* nur *Batran* und der mäßige *Escamillo* entgegen. Der *Vesuvian*-Sohn gewann unter S. Bulford sein Rennen wie er wollte.

Im Verkaufsrennen über die Meile siegte *Lovrana* knapp aber sicher gegen *Catania* und *Doboka*, die einen guten Moment im Rennen hatte, bei der sich aber zuletzt die drückende Last von $63^1/_2$ [illegible] zu stark fühlbar machte.

Die Ereignisse »zwischen Flaggen« waren den Herrenreitern reserviert. Das Hürdenrennen brachte einen spannenden Kampf zwischen *Perkal* und *Fortune*, die schließlich, von Oberleutnant Baron Eltz mit gewohnter Meisterschaft gesteuert, ganz knapp *Perkal* schlug. Auch in der Offiziers-Steeplechase gab es vier Starters, von denen zwei dem Stalle des Militär-Obertierarztes Franz Bartosch angehörten. Auf *Biszcse* saß ihr Besitzer selbst, die Stute brach aber leider aus. Oberleutnant Baron Eltz ritt ihren Stallgenossen *Mr. Dollar*, der sich vor *Lidictrip* zu beugen hatte.

Die Podolanka-Steeple-chase, mit welcher der zweite Tag des Meetings eingeleitet wird, dürfte an den Träger der Merveldtschen Farben fallen, hinter dem der Auserwählte des Oberleutnant H. Hagelin Zweiter werden könnte.

Den Damenpreis mußte *Reporter* gewinnen können, wenn es ihm gelingt, mit dem Vertreter des Herrn I. Zangen fertig zu werden.

Den Staatspreis, für welchen nur vier Nennungen vorliegen, muß *Camelotte* gegen *Octavius* gewinnen.

Das Maidenrennen der Zweijährigen schaut wie ein gutes Ding für *Mr. Cock* aus, hinter dem *Gyemánt* Zweiter werden sollte.

Im Staatspreis für Halbblüter verdient *Liszka* den Vorzug vor *Nasze wasze*.

Das Graf Siemienski-Lewicki-Memorial mußte an *Wiadomosc* vor *Pauszówka* fallen.

Tips für heute:
Podolanka-St.-ch.: Stall Gf. Merveldt—Stall. H. Hagelin.
Damenpreis: *Reporter*—Stall I. Zangen.
Staatspreis: *Camelotte—Octavius*.
Maidenrennen der Zweij.: *Mr. Cock—Gyemánt*.
Staatspreis: Stall Obl. Koller—*Nasze wasze*.
Graf Siemienski-Lewicki-Mem.: *Wiadomosc—Pauszówka*.

PHONOGRAPH.

HEUTE: Rennen in Krakau. 3 Uhr.

HEUTE: Wiener Stromregatta. 5 Uhr.

NÄCHSTEN SONNTAG: Eröffnung des Karlsbader Meetings.

NUR DREI PFERDE haben bisher den Doppelerfolg im Österreichischen und im Deutschen Derby errungen, nämlich *Tartar*, *Zsupán* und *Con amore*.

MORGEN sind, worauf die Herren Offiziere besonders aufmerksam gemacht seien, die Nennungen für die Kottingbrunner Rennen des Offiziers-Rennvereines abzugeben.

SORRENTO, der Gewinner des Großen Hansa-Preises, brachte vorgestern in Hamburg auch das wertvolle Renard-Rennen nach Hause. Zweiter war *Laurin* vor *Andiamo* und drei anderen.

IN NEWMARKET werden morgen die Princess of Wales Stakes von 10.000 sovs. zur Entscheidung gebracht. *Rock Sand* wird in diesem Rennen als heißer Favorit zum Start gehen und auch schwer zu schlagen sein.

HACKENSCHMIDT kann sich nun auch auf der Rennbahn auszeichnen, aber nicht der berühmte russische Ringer, sondern ein nach ihm benannter dreijähriger Hengst des Mr. W. H. Schwind, der früher den langen Namen *Welcome King Edward* führte.

MR. J. GUBBINS, der Züchter von *Galtee More* und *Ard Patrick*, zieht sich von der aktiven Beteiligung am Rennsport zurück und stellt seine Rennpferde am 12. Juli in Newmarket zur Versteigerung. Das Gestüt will er aber in seinem vollen Umfang aufrecht erhalten.

AUS NAPAGEDL stammen die beiden Erstplacierten im Deutschen Derby. *Con amore* hat als Jährling 10.200 K gekostet und bereits 240.710 K gewonnen, *Bon marché* war der Sensationsjährling von 1902 und erzielte ein Anbot von 28.000 K, aber er war auch mit dieser hohen Summe nicht überzahlt, denn sein Gewinnkonto beträgt bereits 121.750 K.

FÜR KLAUSENBURG sind die diesjährigen Ausschreibungen erschienen. Sie weisen nur unbedeutende Änderungen gegen die Propositionen des Vorjahres auf. Die Hauptrennen sind der Siebenbürger Preis, die Helena-Steeple-chase und die Armee-Steeple-chase. Mit Ausnahme des Rennens der Dreijährigen und des Preises des Siebenbürger Landwirtschaftlichen Vereines, die über die Flachbahn führen, sind alle Klausenburger Rennen Steeple-chases.

30 RENNSTALLBESITZER aus Österreich-Ungarn ließen bereits Pferde im Deutschen Derby laufen. Zehn derselben vermochten dieses Rennen zu gewinnen, nämlich die Grafen Nikolaus Esterházy, Hugo Henckel, Anton Apponyi, Trauttmansdorff und J. Sztaray, Baron Gustav Springer, Baron Nathaniel Rothschild, General Alfons von Kodolitsch, Herr Andor von Péchy und Herr Ernst von Blaskovits. Zwölf Herren mußten sich mit Plätzen begnügen, während die Expedition von acht Herren ganz erfolglos blieb.

VICTOR WILD, eines der besten Handicappferde Englands in den Neunzigerjahren, ist eingegangen. Als Zweijähriger galt der *Albert Victor*-Sohn nicht viel und wurde für Verkaufsrennen gesattelt und aus einer solchen Konkurrenz um nur 330 gs. gekauft. Ein Jahr später konnte er bereits das Leicestershire Handicap gewinnen, und noch mehr zeichnete er sich als älteres Pferd aus, denn er siegte zweimal in den Kempton Park Jubilee Stakes, dann im Royal Hunt Cup als 50 : 1-Außenseiter, im Coronation Cup im Kempton Park etc. Im Gestüte konnte *Victor Wild*, der sich in England großer Popularität erfreute, nicht zur Geltung kommen.

DIE WIENER STROMREGATTA findet heute nachmittags statt. Es dürfte in Wien wohl keine zweite sportliche Veranstaltung existieren, die in allen Phasen ihres Verlaufes auf eine so angenehme und bequeme Weise besichtigt werden kann wie die Stromregatta vom Begleitdampfer aus. Man nimmt auf dem großen Schiffe Platz, dasselbe fährt bei jedem der vier Rennen in angemessener Entfernung vom Start bis zum Ziel hinter den Rennruderern her und verbindet so den Anblick heißer, sportlicher Wettkämpfe mit den Annehmlichkeiten einer Wasserfahrt auf der schönen blauen Donau. Speziell der Wettstreit um die Donaumeisterschaft im Einserboote, welcher der im Rennen durch den Linzer Pitschmann vorzüglich vertretenen österreichischen Rudererschaft Gelegenheit geben soll, an ihren langjährigen ungarischen Bezwingern endlich einmal Revanche zu nehmen, verspricht hochinteressant zu werden, da dem Linzer zwei ausgezeichnete transleithanische Rennruderer gegenübertreten. Der große Begleitdampfer, auf welchem dem Publikum Plätze zu 2 K zur Verfügung stehen, fährt um $^1/_4$4 Uhr nachmittags von der Reichsbrücke und um $^1/_4$5 Uhr von Nußdorf ab.

RENNEN.

PROGRAMME.

Krakau 1904.

(Lemberger National-Verein für Pferdezucht und Rennen.)

Zweiter Tag. Mittwoch den 29. Juni. 3 Uhr.

I. PODOLANKA-ST.-CH. 1600 K. 3600 *m.*

Hableany 5j.	68 *kg*	Joconde 6j.	75½ *kg*
Pityke 5j.	73 »	Fortune 4j.	68 »
Caserta 4j.	68 »	Licho bez szlarki a.	67½ »
Chorazy a.	75½ »	Margosza a.	72½ »
Ratuj a.	67½ »	Svengali a.	70½ »
Pani Pimperl a.	66 »	Rigó 4j.	68 »

II. DAMENPR. 1250 K. 1600 K.

Perkal 5j.	70 *kg*	Kalunia 6j.	63½ *kg*
Menyasszony 5j.	63½ »	Doboka 4j.	68½ »
Caserta 4j.	63 »	Attok 3j.	64½ »
Maikönig a.	65 »	Reporter 3j.	67 »
Mormglen 4j.	70 »	Batran 3j.	72 »
Catania 3j.	63 »	Standard 3j.	63 »
Mitrega 3j.	60 »		

III. STAATSPR. 7200 K. 2400 *m.*

Hejžena Soplice! 3j.	58½ *kg*	Mitrega 3j.	57 *kg*
Camelotte 3j.	57 »	Octavius 3j.	58½ »

IV. MAIDENR. D. ZWEIJ. 1250 K. 1000 *m.*

Bij zabij!	56 *kg*	Droll	56 *kg*
Mr. Cock	56 »	Gyémant	56 »

V. STAATSPR. 2050 K. 2400 *m.*

Santutza 4j.	61 *kg*	Serba 4j.	61 *kg*
[illegible]	54½ »	Skandal 5j.	63 »
Wnuczka 4j.	61 »	Nasze wasze 3j.	55 »

VI. GF. SIEMIENSKI-LEWICKI-MEM. Hü.-R. 2000 K. 3200 [illegible]

Pauszówka 4j.	65 *kg*	Wiadomosé 4j.	65 *kg*
Liszka 5j	70 »	Korona 5j.	70 »
Wnuczka 4j.	65 »		

NENNUNGEN.

Karlsbad 1904.

Erster Tag. Sonntag den 3. Juli.

I. MAIDENR. D. ZWEIJ. 2400 K. 1100 *m.* 12 U.

Elisabeth Baileys br. St. *Merrymaker* v. St. Hilaire—Foxcotte.
Eug. Boross' F.-H. *Arizona.*
L. Egyedis br. St. *Gondolat* und br. St. *Pergola.*
Bar. Herm. Königswarters dbr. H. *Prater.*
Vikt. Mautner v. Markhofs br. H. *Lecturer* v. Dunure—Electra, v. Stronzian.
And. v. Pechys br. St. *Blacky* und F.-St. *Korona.*
Bar. Gust. Springers br. H. *Ganelon* und F.-H. *Gulliver.*
Kgl. Württemb. Privatgestuts Weil dbr. St. *Corbenic* v. Cazabat—Cuisine.
Capt. Zs. br. H. *Obsitos.*

Zweiter Tag. Dienstag den 5. Juli.

II. PREIS V. MEIERHOFEN. Hü.-R. Hcp 3600 K. 2400 *m.* 11 U.

Gf. Friedr. Chorinskys 4j. F.-St. *Hermina.*
Ant. Drehers 4j. br. St. *Rama thur' i* und 4j. F.-St. *Testa.*
Mr. Alan Johnstones 4j. br. St. *Minlu.*
Vikt. Mautner v. Markhofs 5j. dbr. W. *Aconit,* 4j F.-St. *Gomb* und 4j. br. St. *Sphinx.*
Mr. Pauls 4j. br. W. *Portos*
K. v. Tepper-Laskis 5j. br. St. *Quand Meme* und 4j. dbr. St. *Boriska II.* v. Meistersinger I. — Ilona.
Arp. v. Thassys 4j. br. St. *Figyelem.*

III. VERKAUFS-HCP. 2400 K. 1400 *m.* 12 U.

Arist. Baltazzis 3j. br. St. *Judith.*
Friedr. Burgers 3j. br. St. *Fruska.*
Ant. Drehers 3j. F.-H. *Bosko.*
M. Löbls 3j. br. St. *Sweet Baby.*
Vikt. Mautner v. Markhofs 4j br. St. *Angola* und 4j. F.-St. *Tepla.*
And. v. Pechys a. br. H. *Davensberg.*
W. Schlesinger & Comps. 3j. br St. *Derü.*
Bar. Gust. Springers 3j. br. St. *Dulcinea.*
Bar. Sigm. Uechtritz' 5j. F.-H. *Sardou.*
Capt. Zs. 3j. H. *Partner* und 3j. br St. *Pislants.*

VI. HANDICAP D. ZWEIJ. 2400 K. 1200 *m.* 10 U.

Mr. Burnetts F.-W. *Amorph.*
L. Egyedis br. St. *Pergola* und Schwsch.-St. *Szürkulet.*
Bar. Herm. Königswarters br. St. *Dóra.*
Vikt. Mautner v. Markofs Sch.-St. *Fairy.*
And. v. Pechys br. St. *Duna.*
Lad. Schindlers br. St. *Kitty.*
Bar. Sigm. Uechtritz' F.-H. *Alarich.*
Capt. Zs. F.-H. *Henri Superieur* und F.-H. *Tisza vesszö.*

GEWICHTS-PUBLIKATIONEN.

Karlsbad 1904.

Erster Tag. Sonntag den 3. Juli.

VI. VERKAUFS-HCP. D. ZWEIJ. 2400 K. 1100 *m.*

Phonola	60 [illegible]	Cake Walk	50 *kg*
Jagel	59 »	Immortelle	49 »
Rose Bernd	57½ »	Alarich	48 »
Boîte à surprise	56½ »	Szurkület	47½ »
Pergola	55½ »	Therèse Raquin	46½ »
Duna	53 »	Kuli	46 »
Henri Superieur	51 »	Bunko	46 »
Tisza vesszö	51 »	Sunstar	45 »
Gondolat	50 »		

REUGELD-ERKLARUNGEN.

Karlsbad 1904.

Erster Tag. Sonntag den 3. Juli

III. PR. V. DONITZ. Hü.-R. 8500 K 3j. 2400 *m.*

Es sind stehengeblieben: *Bedacht, Tinder box, Ebensee, Csevek, Deli.*

IV. SPRUDEL-HANDICAP 12.000 K. 1600 [illegible]

Es sind stehengeblieben:

Zarina 3j.	62 *kg*	Retour 6j.	53½ *kg*
Czipész 4j.	62 »	Bonapace 4j.	51½ »
Passe partout 6j.	61½ »	Bolivar 4j.	50 »
Lelkem 3j.	60 »	Bogar 3j.	50 »
Hegau 4j.	58 »	Galante 4j.	49½ »
Gerda 3j. (inkl. 2½ *kg* mehr)	58 »	Iraska 3j.	49½ »
		Thorane 3j.	49 »
Scoronconcolo 3j.	56½ »	Fruska 3j.	40½ »
Parthenia 3j.	54½ »		

VI. VERKAUFS-HCP. D. ZWEIJ. 2400 K. 1100 *m.*

Es sind stehengebliebe[illegible]

Phonola	60 *kg*	Cake Walk	50 *kg*
Rose Bernd	57½ »	Immortelle	49 »
Boîte à surprise	56½ »	[illegible]	48 »
[illegible]	53 »	Szürkulet	47½ »
Henri Superieur	51 »	Therèse Raquin	46½ »
Tisza vesszö	51 »	Kuli	46 »
Gondolat	50 »	Sunstar	45 »

Zweiter Tag. Dienstag den 5. Juli

IV. PREIS V. EGER. Staatspr. 9500 K. 2000 *m.*

Es sind stehengeblieben: *Zarina* 3j., *Csurgó* 4j., *Monte Christo* 4j., *Elpenor* 4j., *Fakir* a., *Menyecske* 3j.

RESULTATE.

Krakau 1904.

Erster Tag. Sonntag den 26. Juni.

I. MAIDEN-HÜRDENRENNEN. 1250 K, 2400 *m.*

Rittm. Gf. M. Merveldts, 4j. br. St. *Fortune* v. Abonnent—Fougère, 68 *kg* (Privat) . . . . . Oblt. Bar. H. Eltz 1
Mil.-Obertierarzt Fr. Bartosch', 5j. br. W. Perkal, 74½ *kg* [illegible]
J. Zangens 4j. br. St. *Rigó*, 68 *kg* . . . . K. Krause 3
Oblt. H. Hagelins, 4j. br. St. *Pauszowka*, 65 *kg* . Bes. 4

Tot: 19 : 10. Nach Kampf mit einer halben Lange gewonnen; sechs Langen zuruck die Dritte, eine Lange vor der Vierten. Wert: 760, 160, 110, 60 K.

II. VERKAUFSRENNEN DER HENGSTE. 1950 K. 2400 *m.*

Lad. Schindlers 3j. br. H. *Reporter* v. Vesuvian—Reprise, 56½ *kg* (Privat) . . . . S. Bulford 1
J. Zangens 3j. br. H. *Bátran*, 53 *kg**) . . . Rybensky 2
Lt. I.. v. Friedenliebs 5j. schw. H. *Escamillo*, 62½ *kg* Nyarai 3

Tot.: 13 : 10. Sicher mit zwei Langen gewonnen; schlechter Dritter. Wert: 1425, 125, 75 K.

III. VERKAUFSRENNEN. 1250 K 1600 *m*

J. Zangens 3j. br. St. *Lovrana* v. Culloden—Istria, 1500 K, 58½ *kg* (Privat) . . . . K. Krause 1
Rittm. Gf. M. Merveldts 3j. br. St. *Catania*, 1500 K, 55 *kg** Wilczenski 2
Gf. O. Potokis 4j. br. St. *Doboka*, 1000 K, 63½ *kg* S. Bulford 3
K. Ritter v. Ostoia-Ostaszewskis 3j. br. St. *Wiatrowka*, 1000 K, 51 *kg**) . . . . Szablewski 4

Tot 18 : 10. Mit einer Lange gewonnen; eine halbe Lange zuruck die Dritte, zwei Langen vor der Vierten. Die Siegerin erzielte kein Anbot. Wert: 760, 160, 110, 60 K.

IV. GOLDPOKAL. 3j. 2000 *m.*

Fiel wegen ungenügender Nennungen aus.

V. STAATSPREIS. 1450 K. 2000 *m.*

Oblt. E. Kollers 5j. br. St. *Liszka* v. Or-vert—Dyrsa, 63½ *kg* (Privat) . . . . S. Bulford 1
K. Ritter v. Ostoia-Ostaszewskis 3j. br. St. *Nasje wasje*, 51½ *kg**) . . . . Szablewski 2
Ch. Ritter v. Antonowicz' 4j. br. St. *Santutsa*, 62 *kg* Pastuch 3
Oblt. E. Kollers 4j. br. St. *Wnuczka*, 57½ *kg**) Kramser 0

Tot.: 12 : 10. Leicht mit einer Lange gewonnen, schlechter Dritter. *Wnuczka* fiel. Wert: 950, 150, 100 K.

VI. GALIZISCHES ZUCHTRENNEN. 5000 K. 3j. 2000 *m.*

K. Ritter v. Ostoia-Ostaszewskis 3j. br. St. *Camelotte* v. Intrigant—Not for sale, 57½ *kg* (Privat) Szablewski 1
J. Zangens 3j. br. H. *Octavius*, 64 *kg* . . K. Krause 2
Lt. Ritter v. Ostvia-Ostazewskis 3j. br. St. *Mitrega*, 57½ *kg* Pastuch 3
Oblt. E. Kollers 3j. br. H *Policeman*, 64 *kg* S. Bulford 0

Tot.. 12 : 10. Sehr leicht mit sechs Langen gewonnen; ebensoweit zuruck der Dritte. Wert: 3300, 800, 300 K.

VII. OFFIZIERS-ST.-CH. Hcp. 1500 K. 4000 *m.*

Oblt. E. Kollers 5j. br. W. *Lidictrip* v. Dictator—Young Tripaway, 72½ *kg* (Privat) . . . . Bes. 1
Mil.-Obertierarzt Fr. Bartoschs 5j. br. W. *Mr. Dollar*, 74 *kg* . . . . Oblt. Bar. Eltz 2
Oblt. W. Resseguiers 5j. br. St. *Korona*, 65 *kg* Oblt. H. Hagelin 3
Mil.-Obertierarzt Fr. Bartosch' a. dbr. St. *Biczcze*, 67½ *kg*, Bes. 0

Tot.: 20 : 10. Leicht mit vier Langen gewonnen; schlechte Dritte. *Biszcze* brach aus. Wert: 960, 260, 160 K.

Alag, II. Sommer-Meeting 1904.

Erster Tag. Sonntag den 26. Juni.

I. ERÖFFNUNGS-HCP. 2300 K. 1400 *m.*

Bar. I. Baichs 3j. br. St. *Hamar* v. Timothy—Helyes I., 52 *kg* (Geoghegan) . 1 . 30² . . . . Janek 1
Mr. Lincolns 3j. F.-W. *Generális*, 49½ *kg* . . Bichler 2
L. v Schosbergers 3j. br. St. *Elegendo*, 50 *kg* W. Pache 3
Bar. H. Königswarters 4j. br. St. *Belle of Hernals*, 68 *kg* Nemeth 0
Lt. Th. Supps 4j. F.-H. *Piszlicsár*, 57 *kg* . . . Fürst 0
Mr. Albert Woods 4j. F.-H. *Win*, 55 *kg* . . Pretzner 0
G. v. Rohonczys 3j. F.-St. *La Plata*, 52 *kg* Kelemen 0
Rittm. P. Scheys 3j. dbr. St. *Oczi*, 51½ *kg* Neumann 0
P. Mraviks 3j. br. H. *Moloch*, 51 *kg* . . . . Bocskai 0
Gests. Somosi 3j. br. St. *Pondró*, 50 *kg* . . . Hujber 0
L. Egyedis 3j. br. W. *Servus Brezina*, 49½ *kg* Martinkovich 0

Tot.: 70 : 10. Platz: 152, 174, 386 : 50. Wett.: 2 *Win*, 4 *Hamar*, 5 *Generális* und *Servus Brezina*, 6 *Elegendo*, *Moloch*, *Oczi* und *Pondró*, 7 die anderen. Leicht mit zwei Langen gewonnen; eine Halslange zuruck die Dritte. Wert: 1750, 350, 50 K.

II. VERKAUFSR. 2200 K. 1200 *m.*

Ernst v. Blaskovits' 4j. F.-W. *Alkonyat* v. Orwell—Menyecske, 1000 K, 51 *kg**) (Dyer) . 1 : 16² . Klimscha 1
Gf. El. Batthyanys 3j. F.-W. *Rendetlen*, 2000 K, 51½ *kg* Janek 2
Rittm. P. Scheys 4j. F.-H. *Barkóczy*, 2000 K, 59 *kg* Smejda 3
E. Boross' 3j. F.-St. *Fityfirity*, 1000 K, 45 *kg**) Gottwald 4
L. v. Krausz' 3j. br. St. *Tilinkó*, 2000 K, 48 *kg**) Vajda 0
J. v. Lossonczys 3j. br. St. *Versatile*, 2000 K, 48 *kg**) Barton 0
P. Mraviks 3j. br. St. *Likor*, 1000 K, 45 *kg**) Bocskai 0
Mr. Pauls 3j. br St. *Bona Grazia*, 2000 K, 51½ *kg* Fetting 0
Gf. A. Pejacsevich' 4j. br. St. *Curieuse*, 2000 K, 57½ *kg* Bonta 0
J. Petanovits' 3j. br. H. *Nyalka*, 2000 K, 49½ *kg**) Maass 0
Gests. Somosi 3j. F.-H. *Hangyar*, 2000 K, 53 *kg* Hujber 0
R. Steins 5j. F.-W. *Buzalka*, 1000 K, 51 *kg**) Vacsak 0

Tot.: 248 : 10. Platz: 264, 94, 272 : 50. Wett.: 2 *Rendetlen*, 3 *Curieuse* und *Tilinkó*, 4 *Bona Grazia*, 5 *Versatile*, 6 *Likor* und *Nyalka*, 8 *Alkonyat*, *Barkóczy* und *Hangyar*, 10 die anderen. Sicher mit einer Kopflangegewonnen; anderthalb Langen zuruck der Dritte. Der Sieger wurde um 1200 K von Obl. Gf. Paul Orssich gekauft. Wert: 1760, 360, 60 K.

III. PARK-HANDICAP. 4800 K. 1600 *m.*

Bar. H. Königswarters 3j. br. St. *Vergissmeinnicht* v. Gaga—Violetta, 48½ *kg* (J. Reeves) . 1 : 44⁴ . . Janek 1
P. Mraviks 3j. F.-H. *Angolna*, 46 *kg* . . . . Bocskai 2
J. v. Jankovich-Bésans 3j. F.-H. *Pajtás*, 52 *kg* . Smejda 3
L. Egyedis 3j. br. W. *Lottó*, 56 *kg* . . . . . . Fries 4
L. v. Krausz' 4j. F.-H. *Paprika*, 57 *kg* . Martinkovich 0
N. Györgyeis 4j. dbr. H. *András*, 55½ *kg* . . . Ujka 0
El. v. Blaskovits' 3j. F.-St. *Charmante*, 54 *kg* . Bonta 0
Gf. Tass. Festetics 3j. dbr. H. *Harcsos*, 53½ *kg* Koblicsek 0
J. Petanovits' 3j. br. H. *Szekély*, [illegible] *kg* . . Vetter 0
Mr. Albert Woods 3j. F.-H. *Kozák*, 53 *kg* . Pretzner 0
Bar. G. Springers 3j. br. St *Per bene*, 46 *kg* . Horak 0
Lt. Th. Supps 3j. F.-H. *Othello*, 46 *kg* . . . . Machac 0
L. v. Schosbergers 3j. dbr. W. *Fogoly*, 42 *kg* W. Pache 0
Mr. Pauls 3j. br. H. *Mardonius*, 42 *kg* . . . Fetting 0

Tot.. 26 : 10. Platz: 70, 98, 124 : 50. Wett.: 1½ *Vergissmeinnicht*, 4 *Fogoly*, 5 *Lottó*, 6 *András*, *Charmante*, *Kozák*, *Pajtás*, *Paprika* und *Szekély*, 7 *Mardonius*, 8 die anderen. Sicher mit einer Halslange gewonnen; eine Lange zuruck der Dritte. Wert: 3900, 500, 100 K.

IV. MAIDENR. D. ZWEIJ. 3700 K. 1000 *m.*

Gest.s Somosi br. H. *Tányernyaló* v. Netheravon—Nagyasszony, 5000 K, 55 *kg* (Ball) . . 1 : 06 . . Hutter 1
Gf. J. Telekis F.-H. *Kakas*, 58 *kg* . . . F. Rothfuss 2
Gf. El. Batthyanys br. H. *Mind me*, 2000 K, 51 *kg* Machac 3
G. v. Borbelys br. St. *Flóra*, 2000 K, 46 *kg**) Gulyas 0
A. Egyedis br. St. *Mente*, 2000 K, 46 *kg**) . Drexler 0
Gf. Steph. Forgach' br. H. *Tárogató*, 58 *kg* . Hujber 0
L. v. Krausz' br. St. *Osstrolenka*, 2000 K, 46 *kg**) Kozarek 0
B. v. Liptays br. St. *Hamishir*, 5000 K, 49 *kg**) Gallo 0
P. Mraviks br. H. *Calabrias*, 2000 K, 47½ *kg**) Maass 0
Gf. A. Sigrays F.-H. *Kiboko*, 2000 K, 47½ *kg**) Bogovits 0
Gf. D. Wenckheims F.-H. *Vadkan*, 58 *kg* A. Neumann 0

Tot.: 223 : 10. Platz: 264, 192, 118 : 50. Wett.: 1½ *Vadkan*, 2½ *Calabrias*, 3 *Mind me*, 4 *Mente*, 6 *Hamishir*, *Tányernyaló* und *Tarogató*, 7 die anderen. Sicher mit drei Viertellangen gewonnen; eine Kopflange zuruck der Dritte. Die Siegerin wurde um 5150 K von Herrn Ludwig v. Krausz gekauft. Wert: 2920, 415, 120 K.

V. VERKAUFS-HU.-R. 2200 K. 2400 *m.*

B. v. Siptays 4j. br. St. *Páfrány* v. Guerrier—Paszomant, 2000 K, 66 *kg* (Schada) . . 2 : 55² . . Kapousek 1
P. Mraviks 5j. br. H. *Tromf*, 4000 K, 74½ *kg* Csompora 2
Rittm. P. Scheys 6j. br. W. *Jagello*, 1000 K, 70 *kg* Schejbal 3
Obl. Bar. A. Morpurgos 5j. F.-W. *Ratking*, 2000 K, 70½ *kg* Machau 0

Tot.: 39 : 10. Platz: 86, 78 : 50. Wett.: 1½ auf *Ratking*, 2 *Páfrány* und *Tromf*, 5 *Jagello*. Leicht mit drei Langen gewonnen; schlechter Dritter. *Ratking* fiel. Die Siegerin wurde um 2150 K zuruckgekauft. Wert: 1750, 325, 50 K.

VI. ALMAVIVA-ST.-CH. Hcp. 2400 K. 4000 *m.*

P. Mraviks 6j. br. St *Nyájas* v. Csaplaros—Negretti, 72 *kg* (Mravik) . . 5 : 04 . . . . Csompora 1
Gf. A. Pejacsevich' 5j. F.-W. *El Batidor*, 66 *kg* Gutai 2
Mr. Pauls 4j. br. St. *Mirage*, 62 *kg* . . . . Kapousek 3
P. Mraviks 5j. br. St. *Limonade*, 75½ *kg* . Schejbal 0
I Zangens a. br. W. *Tudor*, 60 *kg* . . . . Kollár 0

Tot.: 16 : 10. Platz: 84, 148 : 50. Wett.: 1½ *Nyájas*, 2 *Mirage*, 3 die anderen. Sicher mit einer Halslange gewonnen, zwei Langen zuruck die Dritte. *Tudor* brach aus. Wert: 1740, 340, 140 K.

Hamburg-Horn 1904.

Freitag den 24. Juni.

II. HAMBURGER KRITERIUM. 15.000 *M.* 2j. 1000 *m.*
Gests. Römerhof F.-St. *Habemus* v. Saraband—Bayreuth, 53 *kg* (Arnull) . . . 1 : 03⁶ . . . . . W. Warne 1
Gf. C. E. Reventlows br. H. *Belisar*, 54½ *kg* Ch. Ballantine 2
Weinbergs br. St. *Aganippe*, 53 *kg* . . . W. Coburn 3
G. Buggenhagens F.-H. *Frithjof*, 56½ *kg* W. H. Jones 4
A. Klönnes br. St. *Princess Heiling*, 55 *kg* Ch. Weatherdon 5
Pz. Ludwigs von Bayern F.-St. *Gisa*, 55 *kg* A. Schlafke 6
Capt. Joes br. H. *Scherasmin*, 54½ *kg* . . . F. Taral 0
Frh. Ed. v. Oppenheims br. St. *Bijou*, 53 *kg* K. Cannon 0
Gf. C. E. Reventlows br. H. *Morgenthau*, 54½ *kg* A. Heckford 0

Tot.: 35 : 10. Platz: 35, 162, 78 : 20. Sicher mit drei Langen gewonnen; drei Viertellangen zurück die Dritte. Wert: 11.800, 1600, 600, 200 *M.*

III. NICKEL-RENNEN. 6000 *M.* 3j. 2000 *m.*
Bar. G. Springers F.-H. *Fadinard* v. Orelio—Fernande, 55 *kg* (Hyams) . . 2 : 09⁸ . . . . . F. Taral 1
Weinbergs br. H. *Bajo*, 57 *kg* . . . W. Coburn 2
Frh. Ed. v. Oppenheims F.-H. *Granit*, 55 *kg* K. Cannon 3
A. Klönnes F.-H. *Tire-haut*, 58 *kg* . Ch. Weatherdon 4
G. v. Rohonczys br. H. *Ezerkilencszázegy*, 59 *kg* Van Dusen 5
K. Beissbarths F.-H. *Zigeunerbaron*, 55 *kg* A. Schlafke 0

Tot.: 53 : 10. Platz: 51, 46 : 20. Sicher mit einer Länge gewonnen, fünf Viertellangen zurück der Dritte. Wert: 4400, 900, 400 *M.*

IV. GR. HAMBURG. HCP. 16.500 *M.* 3200 *m.*
H. Suermondts 4j. br. H. *Colenso* v. Joyful—Cress, 55½ *kg* (Althof) . 3 : 35⁴ . . . Ch. Weatherdon 1
H. v. Grundherrs 4j. br. St. *Ilonka*, 54½ *kg* J. E. Boardman 2
Weinbergs 4j. br. St. *Veda*, 57½ *kg* . . . W. Coburn 3
M. Walthers a. F.-H. *Chic*, 54 *kg* . . . F. Horacek 0
Bar. S. Uechtritz' 3j. F.-H. *Victor*, 52½ *kg* F. Taral 0
C. v. Lang-Puchhof und A. v. Schmieders 6j. F.-W. *Exedo*, 54 *kg* . . . . N. Hill 0
A. Klönnes 4j. br. St. *Prüfung*, 53½ *kg* A. Schlafke 0

Tot.: 84 : 10. Platz: 45, 37, 52 : 20. Sehr leicht mit vier Langen gewonnen, eine halbe Länge zurück die Dritte. Wert: 12.200, 1700, 700, 200 *M.*

Sonntag den 26. Juni.

DEUTSCHES DERBY. 100.000 *M.* 3j. 2400 *m.*
Gf. L. Trauttmannsdorffs F.-H. *Con amore* v. Matchbox—Grisette, 58 *kg* (H. Reeves) 2 : 37⁸ . G. Stern 1
Bar. G. Springers F.-H. *Bon marché*, 58 *kg* F. Taral 2
Frhr. Ed. v. Oppenheims dbr. H. *Real Scotch*, 58 *kg* K. Cannon 3
K. Beissbarths F.-H. *Zigeunerbaron*, 58 *kg* . . Lister 0
G. Buggenhagens F.-St. *Rettungs-Medaille*, 56½ *kg* W. Beauchamp 0
A. v. Kaullas schw. St. *Lucca*, 56½ *kg* J. E. Boardman 0
A. Klönnes F.-H. *Tire-haut*, 58 *kg* . . . Weatherdon 0
F. Linders br. H. *Was-mer's-denn*, 58 *kg* . . N. Hill 0
G. v. Rohonczys dbr. H. *Ezerkilencszázegy*, 58 *kg* H. Lewis 0
Weinbergs br. H. *Somali*, 58 *kg* . . . . Van Dusen 0
Dess. br. H. *Bajo*, 58 *kg* . . . . . . W. Coburn 0

Tot.: 19 : 10. Platz: 22, 23, 24 : 20. Leicht mit zweieinhalb Langen gewonnen; eine Halslange zurück die Dritte. Wert: 84.500, 9500, 3500, 500 *M.*

BERICHTE.

Krakau 1904.

(Lemberger National-Verein für Pferdezucht und Rennen.)

Erster Tag, Sonntag den 26. Juni.

Das Meeting des Lemberger National-Vereins, welches zum ersten Male in Krakau abgehalten wurde, setzte sportlich mit einem vollen Erfolge ein. Es gab gute Felder und die Rennen waren auch interessant; die Favorits siegten auf der ganzen Linie. Der Besuch der Rennen war ziemlich gut, wenn auch die Logen Lücken aufwiesen. Das Hauptrennen des Tages, das Galizische Zuchtrennen, gewann *Camelotte* gegen *Octavius* und *Mitrega*. Der Goldpokal mußte aus Mangel an Nennungen weggelassen werden. Bemerkenswert war der Doppelerfolg des Oberleutnant E. Koller, der mit *Liszka* und *Lidictrip* zwei Rennen auf sein Konto bringen konnte.

Im Maiden-Hürdenrennen stellten sich dem Starter vier Pferde. *Fauszówka* und *Perkal* sicherten sich mit gegebenem Zeichen einen guten Vorsprung und führten vor *Fortune* und *Rigó* bis in die lange Wand, wo *Perkal* in Front zog vor *Pauszówka*, *Fortune* und *Rigó*. In dieser Ordnung kam das Quartett in die kurze Wand, wo *Fortune* ihren Platz verbesserte und sich die vorderen drei Pferde zusammenschoben. Als die Pferde in die Gewinnseite einbogen, war *Pauszówka* geschlagen, *Fortune* ging an *Perkal* heran und beide Pferde engagierten sich zu hartem Kampfe, aus dem *Fortune* mit einer halben Länge als Siegerin hervorging. Sechs Längen zurück wurde *Rigó* Dritte.

Für das Verkaufsrennen der Hengste wurden drei Pferde gesattelt. *Escamillo* führte vor *Bátran* und *Reporter* bis in die kurze Wand, wo beide Pferde an *Escamillo* vorübergingen. An der Distanz zog *Reporter* in Front und gewann sicher mit zwei Langen gegen *Bátran*. *Escamillo* war viele Langen zurück schlechter Dritter.

Das Verkaufsrennen brachte vier Pferde an den Meilenpfosten. *Wiatrówka* sprang am schnellsten ab und führte mit fünfzehn Langen vor *Catania*, *Lovrana* und *Doboka*. Ohne Veränderung galoppierten die Pferde bis in die kurze Wand, wo *Catania* etwas zurückwich. An der Einlaufsecke war *Wiatrówka* geschlagen und wurde von den anderen drei Pferden passiert, welche Gurt an Gurt dem Ziele zustrebten. *Lovrana* gewann mit einer Länge gegen *Catania*, hinter der eine halbe Länge zurück *Doboka* den dritten Platz besetzte. Die Siegerin erzielte kein Anbot.

Der Goldpokal fiel wegen Mangels an Nennungen aus.

Der Staatspreis wurde von allen stehengebliebenen Pferden bis auf *Serba*, nämlich von vier bestritten. *Santutsa* zeigte nach Fall der Flagge den Weg vor *Nasze wasze* und dem Paar des Oberleutnant Koller. 600 *m* nach dem Start stürzte *Wnucska*, in der kurzen Wand mußte *Santutsa* weichen, während *Liszka* ihren Platz verbesserte und nach dem Einbiegen in die Gewinnseite die Führung übernahm. *Nasze wasze* wurde an der Distanz nochmals aufgebracht, konnte aber *Liszka* nicht erreichen, die leicht mit einer Länge gegen *Nasze wasze* siegte. *Santutsa* war schlechte Dritte.

Am Galizischen Zuchtrennen nahmen vier Pferde teil, nämlich *Policeman* (S. Bulford), *Camelotte* (Szablewski), *Mitrega* (Pastuch) und *Octavius* (K. Krause). *Policeman* brachte die Pferde vor *Camelotte*, *Mitrega* und *Octavius* bis in die kurze Wand, wo er geschlagen war und ganz aus dem Rennen fiel. *Camelotte* machte einen Vorstoß und zog von den übrigen Pferden hinweg, gefolgt von *Octavius*, der nach dem Einbiegen in die Gerade an *Mitrega* vorbeiging und *Camelotte* zu erreichen suchte. *Camelotte* siegte sehr leicht mit sechs Langen gegen *Octavius*, hinter dem ebensoweit zurück *Mitrega* den dritten Platz vor *Policeman* besetzte.

In der Offiziers-Steeple-chase schickte der Starter ein Viererfeld auf die Reise. *Bissze* war am schnellsten auf den Beinen und zeigte den Weg vor *Lidictrip*, *Korona* und *Mr. Dollar*. So kam die Gesellschaft in die den Tribünen gegenüberliegende Seite, wo *Korona* ihren Platz verbesserte und an zweiter Stelle hinter *Bissze* lag. In der Schleife brach *Bissze* an einer Hürde aus und *Korona* führte nun vor *Lidictrip* und *Mr. Dollar* über den Tribünensprung. Zum zweiten Male ging es nun in der Ordnung *Korona*, *Lidictrip*, *Mr. Dollar* durch die Stallwand und die lange Seite in die kurze Wand, wo *Korona* weichen mußte. *Lidictrip* zog nun in Front, gefolgt von *Mr. Dollar*, der ihn aber nicht erreichen konnte. *Lidictrip* gewann leicht mit vier Langen gegen *Mr. Dollar*, hinter dem *Korona* als schlechte Dritte das Ziel passierte.

NOTIZEN.

LO DEL LORO wurde von Oberstleutnant Edmund Ritter von Zaremba an Herrn Josef Le Plat verkauft.

AUF MIXI soll im Preis von Schönau in Kottingbrunn der neue Hindernisjockey Hickin im Sattel sein.

EINEN DOPPELERFOLG feierte am Sonntag in Krakau Oberleutnant Eduard Koller mit *Liszka* und *Lidictrip*.

PRIMA II. wurde kürzlich vertilgt. Der *Primás*-Sohn hat eine ganz ansprechende Form auf der Hürdenbahn gezeigt.

BITTERS, die dreijährige *St. Serf*-Tochter des Mr. F. Alexander, gewann am Freitag in Sandown Park die wertvollen Sandringham Stakes gegen *Kilglass* und *Wild Oats*.

JANEK und Pretzner waren für den gestrigen Alager Renntag vom Reiten suspendiert, weil sie am Sonntag im Eröffnungs-Handicap in die Bänder der Startmaschine geritten waren.

ILONKA, die Zweite im Großen Hamburger Handicap hinter *Colenso*, mußte sich auch im Horner Handicap am Montag in Hamburg mit dem zweiten Platze begnügen, und zwar hinter dem Favorit *Tiger*.

HERR K. VON TEPPER-LASKY scheint eine Expedition nach Karlsbad sicher zu planen. Er hat wieder *Quand Même* und *Boriska II.* für den Preis von Meierhöfen am Dienstag in Karlsbad genannt.

VICTOR ist im Großen Hamburger Handicap schwer niedergebrochen. Daher auch sein völliges Versagen. Der Hengst kam zwar doch noch als Vierter ein, aber da sich Taral nicht zurückwiegen ließ, bekam *Victor* nicht das vierte Geld.

JOHN O'GAUNT, der Zweite im englischen Derby, soll zunächst in den St. George Stakes am 20. Juli in Liverpool laufen. Der Hengst ist großartig auf dem Posten und sein Besitzer hofft zuversichtlich mit ihm das St. Leger in Doncaster gewinnen zu können.

DAS SEATON DELAVAL PLATE, die bekannte Zweijährigenkonkurrenz in Newcastle, wurde von *Cyanean* gegen *Comedian* und *Sauterelle* gewonnen. *Cyanean* stammt von dem *Bona Vista*-Sohn *Cyllene*, der jetzt in England als Deckhengst stark in den Vordergrund tritt.

FRENCH FOX, der weitaus schlechteste unter den drei *Flying Fox*-Söhnen, welche im Vorjahre in Frankreich so in den Vordergrund traten, hat nun doch ein Rennen gewonnen, und zwar am Montag in Saint Cloud den Prix de la Cerisaie. Er gehört jetzt dem amerikanischen Trainer E. Leigh.

MORGEN geht um 2 Uhr 20 Minuten nachmittags von Wien-Freudenau, respektive um 3 Uhr 30 Minuten nachmittags vom Donaukai-Bahnhof ein Pferdesonderzug nach Karlsbad ab, welcher am 1. Juli früh in Karlsbad eintrifft. Die Rückfahrt nach Wien-Freudenau, beziehungsweise Kottingbrunn erfolgt am Dienstag den 19. Juli l. J.

AUS DEM SPRUDEL-HANDICAP in Karlsbad ist am 27. Juni gar kein Pferd ausgeschieden, so daß also noch nach wie vor sechzehn Pferde laufberechtigt sind. Dagegen wurden aus dem Preis von Donitz sechs Pferde gestrichen, es können also im besten Falle nur fünf Dreijahrige starten. Im Preis von Eger am 5. Juli wurden *Monte Christo* und fünf andere Pferde belassen.

BALTAVAR, der für die Karlsbader Offiziers-Steeple-chase genannte alte Wallach, wurde am Freitag im Taxis-Chevau-legers-Jagdrennen in Regensburg von der *Vep*-Tochter *Raba* geschlagen. Keine gute Empfehlung für Karlsbad. Am selben Tage gewannen die in Meran siegreich gewesene *Mandoline* das Begrüßungs-Flachrennen und *Marignac* den Preis der Stadt Regensburg.

RENNFARBEN für das Jahr 1904 wurden eingetragen: Frau Elisabeth Bailey: rosa, weiße Scharpe, rosa Kappe; Leutnant F. A. von Gossler: rot, grauer Gürtel graue Kappe; Oberleutnant Graf Wilhelm Resseguier: rot und goldgelb gestreift, goldgelbe Armel und Kappe; K. von Tepper-Laski: silbergrau, blauer Gürtel, schwarze Kappe; Leutnant Baron Klemens Waldbott-Bassenheim: silbergrau, rote Nahte und Kappe.

IN ALAG gestaltete sich die Eröffnung des Zweiten Sommer-Meetings am vergangenen Sonntag sehr gut, obwohl es den ganzen Nachmittag über stark regnete, so daß die Bahn schließlich sehr tief wurde. Der Besuch ließ aber trotz dem schlechten Wetter nichts zu wünschen [illegible]sowenig wie der Sport. Die Flachrennen versammelten sehr große Felder beim Start, an vier Konkurrenzen nahmen 48 Pferde teil. Die Favorits hatten nicht viel Gluck. Von den Gewinnern standen nur *Vergissmeinnicht* im Park-Handicap und *Nydjas* in der Almaviva-Steeple-chase an der Spitze der Wettlisten, die [illegible]

MORGEN sind die Nennungen fur die Hirschensprung-Steeple-chase in Karlsbad sowie für das Große Handicap der Zweijahrigen in Kottingbrunn, für das Große Kottingbrunner Handicap und für den Preis von Kottingbrunn abzugeben. Übermorgen haben die Reugelderklarungen für den Preis vom Kahlenberg in Wien, für den Preis vom Egerlande in Karlsbad, für den Preis von Schönau und den Preis vom Helenental in Kottingbrunn sowie für den Königin Elisabeth-Preis und für den St. Ladislaus-Preis in Budapest zu erfolgen. Ferner werden übermorgen die Gewichte für das Tatra-Handicap und für das Lomniczer Handicap veröffentlicht werden.

VIER PFERDE im österreichisch-ungarischen Besitze haben bereits das Deutsche Derby gewonnen, wie auch aus nachstehender Siegerliste ersichtlich ist:

Sieger im Deutschen Derby. 40.000 *M.* Dreij. 2500 *m.*

Jahr	Gewinner	Vater	Besitzer	Reiter	Starter
1869	Investment	King of Diamonds	Ulrich v. Oertzen	Little	5
1870	Adonis	Grimston	Gf. Johann Renard	Madden	5
1871	Bauernfänger	Grimston	Gf. Johann Renard	Madden	5
1872	Hymenaeus*)	Lord Clifden	Ulrich v. Oertzen	Little	7
1873	Amalie von Edelreich	Buccaneer	Gf. Johann Renard	Grimshaw	5
1874	Paul	Savernake	Dr. Otto Markwald	Sopp	8
1875	Palmyra**)	Blair Athol	Bar. Gust. Springer	Corser	12
1876	Double Zéro	Virgilius	Gf Bernstorff-Gildensteen	F. Arnott	8
1877	Pirat	Buccaneer	Fürst Hohenlohe-Oehringen	E. Fisk	10
1878	Oroszvár	Allbrook	Gf. Hugo Henckel	Busby	7
1879	Künstlerin	Flibustier	Fürst Hohenlohe-Oehringen	Madden	10
1880	Gamiani	Cambuscan	Gf. Johann Sztáray	T. Osborne	9
1881	Cäsar	Billesdon	Bar. Juël-Brockdorff	Gough	9
1882	Trachenberg***)	Flibustier	Gf. Tschirschky-Renard	Watts	10
1883	Tartar	Digby Grand	Gf. Hugo Henckel	Busby	10
1884	Stronzian	Waisenknabe	Gf. Nik. Esterházy	Greaves	9
1885	Budagyöngye	Buccaneer	Ernst v. Blaskovits	Smart	5
1886	Potrimpos	Chamant	Kgl. Hauptgestüt Graditz	Busby	6
1887	Zsupán	Peter	Bar. Nath. Rothschild	Goodway	7
1888	Tegetthoff	Hastings	Gf. Ant. Apponyi	Rossiter	9
1889	Urambátyám	Gunnersbury	Ernst v. Blaskovits	Smart	6
1890	Dalberg	Rosicrucian	V. May	Sopp	8
1891	Peter	Chamant	Kgl. Hauptgestüt Graditz	Ballantine	7
1892	Espoir	Barcaldine	Gen. Alf. v. Kodolitsch	Fred Webb	10
1893	†) Geier	Flageolet	Kgl. Hauptgestüt Graditz	Ballantine	12
	Hardenberg	Kisbér	Hptm. R. Spiekermann	Bowman	
1894	Sperber	Kisbér	Frh. v. Münchhausen	Martin	9
1895	Impuls	Fulmen	Frh. E. v. Falkenhausen	Busby	12
1896	Trollhetta	Kisbér	Frh. E. v. Falkenhausen	Busby	7
1897	Flunkermichl	Pumpernickel	Gf. L. Henckel	H. Jones	9
1898	Habenichts	Chamant	Kgl. Hauptgestüt Graditz	E. Martin	10
1899	Galifard	Gunnersbury	Bar. G. Springer	Hyams	9
1900	Hagen	Charibert	C. v. Lang-Puchhof u. A. Schmieder	Ibbett	11
1901	Tuki	Gouverneur	Maj. v. Gossler	Bowman	20
1902	Macdonald	Chislehurst	And. v. Péchy	Taral	15
1903	Bono modo	Bona Vista	Bar. G. Springer	Lewis	11
1904	Con amore	Matchbox	Gf. L. Trauttmansdorff	G. Stern	11

DER »JUNI-KALENDER 1904« von Victor Silberer welcher soeben erschien, enthalt die vollstandigen Resultate aller heuer bis jetzt in Wien, Pest, Alag, Odenburg, Preßburg, Kaschau, Czernowitz, Krakau, Totis und Meran gelaufenen Rennen mit genauen statistischen Tabellen über die Erfolge der Rennstallbesitzer, Pferde, Vaterpferde, Herrenreiter und Jockeis. Für die Besucher der kommenden Ereignisse ist dieses hübsch ausgestattete Büchlein ein ungemein wichtiger, eigentlich unentbehrlicher Behelf. Preis 1 K.

*) In totem Rennen mit *Seemann*. *Primas*, der als Erster einkam, wurde wegen Umreitens einer Stange disqualifiziert.
**) In totem Rennen mit *Schwindler*.
***) Nach totem Rennen mit *Taurus*.
†) Totes Rennen, Preis geteilt.

TRABEN.

RESULTATE.

Wien, Sommer-Meeting 1904.

Siebenter Tag. Sonntag den 26. Juni.

I. RENNEN I. KL. F. DREIJ. 1500, 300, 200 K. 2700 *m.*
W. Schlesinger & Cos. F.-St. *Baronin L.* v. Alamito—Jessie D., 2780 *m* . . . . J. Brown 4 : 24⁹ (1 : 35⁸) 1
Anton Bauers br. St. *Lora*, 2780 *m* . . . . . Schrutz 2
Gests. Marienhof br. H. *Swell*, 2740 *m* . . . . Schick 3
Rudolf Schrameks dbr. H. *Vertes*, 2740 *m* . . . Zöhrer 0
Tot.: 115 : 10. Platz: 45, 30 : 25. Guldenpl.: Tot.: 73 : 10. Platz: Keine Wette, 35 : 25. *Baronin L.* erhielt 1500 K Rekordpramie.

II. TROSTR. II. KAT. 1500, 300, 200 K. 2800 *m.*
Rud. M. Ditmars 4j. br. St. *Winzerin* v. Ryswood—Winnifred, 2900 *m* . . . . M Wöss 4 : 42⁸ (1 : 37⁵) 1
H. Dieffenbacher & Cos. 4j. Sch.-H *Humbert*, 2825 *m* H. Dieffenbacher 2
L. Hausers 4j. Sch.-St. *Nachtschatten*, 2825 *m* Kallista 3
Cav. Gius. Rossis 5j. br. St. *Radlerin*, 2825 *m* Biondelli 0
Dess. 4j. dbr. H. *Wechselbalg*, 2875 *m* . . . Bes. disqu.
Tot.: 32 : 10. Platz: 35, 33 : 25. Guldenpl.: Tot.: 33 : 10. Platz: 37, 35 : 25. *Wechselbalg* als Erster wurde wegen unreiner Gangart disqualifiziert.

III. MAIDENR. 1000, 300, 200 K. 3j. 2600 *m.*
Cav. Giuseppe Rossis schwbr. St. *Fatinitza B.* v. Bravado—Fatinitza, 2700 *m* . . . . Bes. 4 : 34⁷ (1 : 41¹) 1
Gests. Kaplanhof dbr. H. *Fakir*, 2650 *m* . A. Winkler 2
Gests. Wola R.-St. *Asa*, 2625 *m* . . . . Bodimer 3
L. Hausers br. H *Aristoteles H.*, 2600 *m* . . . Kallista 0
Tot.: 26 : 10. Platz: 33, 33 : 25. Guldenpl. Tot.: 39 : 10. Platz: 29, 30 : 25.

IV. JUBILAUMS-PR. 5000, 1000, 600, 400 K 2800 *m.*
Mr. Dollars 4j. F.-H. *Soci* v. Prince Warwick—Mignon, 2800 *m* . . . . H. Dieffenbacher 4 . 29⁴ (1 : 36²) 1
Gests. Körmend 5j. R.-H. *Dominik*, 2950 *m* Ryerson 2
Rud. M. Ditmars 4j. Sch.-St. *Aspasia*, 2850 *m* M. Wöss 3
J. Morgenstern & S. Ruzickas 5j. br. H. *Oetscher*, 2825 *m* Tappan 4
Kasp. Bartensteins 5j. br. St. *Lady Warwick*, 2825 *m* Schiederer 0
L. Hausers 5j. lbr. St. *Märchen H.*, 2875 *m* H. Brown 0
Gests. Wienerwald 4j. dbr. St. *Antonia*, 2900 *m* Mac Dowell 0
Gests. Kaplanhof 5j. br. St. *Daisy*, 2850 *m* A. Winkler disqu.
Tot.: 34 : 10. Platz: 37, 36, 37 : 25. Guldenpl.: Tot.: 34 : 10. Platz: 40, 43, 36 : 25. *Soci* erhielt 1100 K Rekordpramie. *Daisy* als Zweite wurde wegen [illegible] Gangart disqualifiziert.

V. INTERNAT. RENNEN. 2000, 400, 200 K. 2600 *m.*
Markus Hartmanns 6j. br. St. *Leopoldine II.* v. Deputy—Gazella, 2600 *m* . . . . . Keefe 4 : 07⁴ (1 : 35²) 1
Cav. Giuseppe Rossis 4j. br. St. *Ines*, 2625 *m* . . . Bes. 2
W. Schlesinger & Cos. 8j. F.-St. *Lady Constantina*, 2675 *m* J. Brown 3
G. Wöss' 6j. br. W. *Jubilaumsfohlen*, 2675 *m* M. Wöss 0
Gests. Wienerwald 8j. br. St. *Páva H.*, 2675 *m* Ryerson 0
Tot: 69 : 10. Platz: 71, 60 : 25. Guldenpl.: Tot: 56 : 10. Platz: 60, 67 : 25.

VI. TROSTR. III. KAT. 1000, 300, 200 K. 2700 *m.*
Cav. Giuseppe Rossis 4j. br. H. *Allentown* v. Axtell—Lady Raven, 2700 *m* . . . . Bes. 4 : 40⁹ (1 : 44) 1
Th. Harbergers 6j. br. H. *Sunol*, 2720 *m* . . . Bodimer 2
Wilh. Kohlerts 4j. dbr. H. *Fainos*, 2700 *m* Ryerson 3
K. Neidls 6j. br. St. *Sweet Briar*, 2700 *m* O Dieffenbacher 0
Karl Weinhardts 4j. br. H. *Obersteiger*, 2700 *m* . Bes. 0
Kasp. Bartensteins 4j. R.-H *Waldgeist* (fr. *Erlkonig*), 2740 *m* . . . . Ederer 0
Mr. Dollars 5j. Sch.-St. *Palme*, 2780 *m* H Dieffenbacher disqu.
Tot.: 18 : 10. Platz: 29, 34, 37 : 25. Guldenpl.: Tot.: 19 : 10. Platz: 31, 38, 37 : 25. *Palme* als Dritte wurde wegen Galoppierens durchs Ziel disqualifiziert.

VII. RENNEN I. KAT. 2000, 400, 200 K. 2800 *m.*
Leop. Wankos 6j. br H. *Pfeilschnell* v. Atlantic—Florence Jones, 2800 *m* . . . . Ederer 4 : 29⁴ (1 : 36²) 1
Cav. G. Rossis 4j dbr. H. *Wechselbalg*, 2800 *m* Bes. 2
Gests. Körmend 5j. br. H. *Gyozö*, 2825 *m* . . Ryerson 3
W. Schlesinger & Cos. 4j. R.-St. *Enns*, 2825 *m* J. Brown 0
L. Hausers 4j. schwbr. H. *Borrowman*, 2825 *m* Kallista 0
Dess. 4j br. H. *Colonel Willan*, 2850 *m* . H. Brown 0
Tot.: 85 : 10. Platz: 68, 81 : 25. Guldenpl. Tot.: 76 : 10. Platz: 56, 87 : 25.

VIII. FIAKERF. 400, 300, 200, 100, 50 K. 3300 *m.*
Ludwig Kurz' a. br. St. *Maud Buell* v. Tom Hal jr. und 7j. F.-St. *Nordica* v. Leonatus—Rosaine, 3330 *m* . . . 1
E. Stachelbergers a. lbr. St. *Almida* und a. dbr. St. *Belle Eddy*, 3350 *m* 2
K. Kuplingers 9j. br. W *Donaudorf* und a. br. St. *Lorena*, 3460 *m* 3
Fr. Obersbergers 10j. R.-W. *Girardi* und 6j. R.-W. *Atlas*, 3385 *m* 4
A. Kuplingers 8j. br. St. *Badnerin* und 7j. br. St. *Lilly Prince*, 3340 *m* 5
Franz Wazas a. br. St. *Mattie Young* und 7j. br. St. *Helen A.*, 3530 *m* 0
Tot.: 90 : 10. Platz 113, 73 : 25. Guldenpl.: Tot.: 71 : 10. Platz: 78, 68 : 25.

BERICHTE.

Wien, Sommer-Meeting 1904.

Siebenter Tag. Sonntag, den 26. Juni.

Trotz dem Regenwetter, welches am Sonntag herrschte, hatte sich zum Abschiede doch die Trabergemeinde fast vollzahlig hinter der Rotunde eingefunden, ein erfreuliches Zeichen, aus dem ersichtlich ist, daß es der Wiener Verein verstanden hat, sich die Sympathien der Traberfreunde in vollstem Maße zu erwerben. Der Sport litt einigermaßen unter dem tiefen Gelaufe, trotzdem boten die einzelnen Rennen mitunter recht spannende Momente. Den Jubilaums-Preis, das Hauptrennen des Tages, gewann *Soci* in großem Stile, wobei er trotz der tiefen Bahn zwei Sekunden verlor und sich einen Rekord von 1 : 36 holte. Sonst bot der Tag, der im Zeichen der Außenseiter stand, nichts besonders Erwahnenswertes. Der Verlauf der einzelnen Rennen war folgender:

Im Rennen I. Klasse für Dreijahrige sprangen beim Glockenzeichen *Vertes* und *Swell* ein, auch *Lora* kam schlecht ab, und so war es denn für *Baronin L.* ein leichtes, schon bei der Rotunde die Führung zu übernehmen vor *Lora*, *Swell* und *Vertes*. *Lora* versuchte nun an *Baronin L.* vorbeizugehen, ihre Krafte reichten jedoch nicht aus und *Baronin L.* trabte als sichere Siegerin nach Hause vor *Lora*, *Swell* und *Vertes*.

Im Trostrennen II. Kategorie ging *Radlerin* als Erste ab vor *Nachtschatten*, *Humbert*, *Wechselbalg* und *Winzerin*, *Radlerin* sprang aber bald ein und *Humbert* ging an die Spitze vor *Nachtschatten*, *Wechselbalg*, *Radlerin* und *Winzerin*. Vor dem Guldenplatz übernahm *Wechselbalg* das Kommando, bei den Stallen schob sich *Winzerin* auf den dritten Platz vor hinter *Wechselbalg* und *Humbert*, beim Lagerhause mußte auch *Humbert* weichen, und mit *Wechselbalg* als Führer vor *Winzerin*, *Humbert* und *Nachtschatten* wurde die letzte Tour angetreten. *Winzerin* drang nun auf *Wechselbalg* ein, dieser ließ sich aber nicht erreichen, sondern er kam als Erster durchs Ziel vor *Winzerin*, *Humbert* und *Nachtschatten*. *Wechselbalg* wurde jedoch wegen unreiner Gangart disqualifiziert und *Winzerin* erhielt daher den ersten Preis vor *Humbert* und *Nachtschatten*.

Im Maidenrennen wurde das Quartett *Aristoteles H.*, *Asa*, *Fakir* und *Fatinitza B.* in dieser Reihenfolge entlassen und so ging es auch durch die Gerade bis in die kurze Wand, wo *Fakir Asa* hinter sich ließ. Beim Lagerhause schob sich *Fakir* auf den ersten und *Fatinitsa* " auf den dritten Platz vor, gleich darauf war *Fatinitza B.* Zweite und mit *Fakir* als Führer vor *Fatinitza B.*, *Aristoteles H.* und *Asa* wurden die Tribunen passiert. Bei den Stallen war dann *Fatinitza B.* an der Spitze, *Asa* ging an *Aristoteles H.* vorbei und nun anderte sich nichts mehr, sondern *Fatinitza B.* ging als Erste an der Richterloge vorbei vor *Fakir* und *Asa*.

Der Jubilaum-Preis versammelte *Soci* (H. Dieffenbacher), *Oetscher* (Tappan), *Lady Warwick* (Schiderer), *Daisy* (A. Winkler), *Aspasia* (M. Wöss), *Märchen H.* (H. Brown), *Antonia* (Mac Dowell) und *Dominik* (Ryerson) am Start. *Soci* kam gut ab und führte bald mit großem Vorsprunge vor *Lady Warwick*, *Oetscher*, *Daisy* und *Aspasia* an den Tribunen vorbei, wo auch *Dominik* Anschluß gefunden hatte. In der langen Wand ging *Daisy* bis auf den zweiten Platz vor, *Dominik* rückte schon vor und war bei der Rotunde Dritter hinter *Soci* und *Daisy* und vor *Oetscher* und *Aspasia*. So kam das Feld durch die Gerade, bei den Pavillons ging dann *Aspasia* an *Oetscher* vorbei und nun anderte sich nichts mehr. *Soci* trabte als uberlegener Sieger nach Hause vor *Daisy*, welche disqualifiziert wurde, wodurch *Dominik* das zweite Geld erhielt vor *Aspasia* und *Oetscher*.

Im Internationalen Rennen [illegible] *Leopoldine II.* als Erste vom Start vor *Ines*, *Páva H.*, *Lady Constantina* und *Jubilaumsfohlen*, in der Geraden drang *Pava H.* vor und war nun Zweite hinter *Leopoldine II.* So ging es über die Bahn bis wieder in die Tribünenseite, wo *Leopoldine II.* einen Fehler machte, *Páva H.* zog an die Spitze vor *Leopoldine II.*, *Lady Constantina* und *Ines*. Beim Lagerhause kam nun *Páva H.* aus dem Takte und fiel ans Ende des Feldes zurück, *Ines* begann schon vorzurücken, konnte aber an *Leopoldine II.* nicht mehr vorbeikommen; *Leopoldine II* passierte als Siegerin den Zielpfosten vor *Ines* und *Lady Constantina*.

Im Trostrennen III. Kategorie war anfangs *Faïnos* vorne vor *Allentown*, *Sunol*, *Sweet Briar* und *Waldgeist*, *Obersteiger* blieb am Start stehen. Vor den Tribunen war *Waldgeist* schon vor *Sweet Briar*, hinter den Baumen kam aber *Waldgeist* aus dem Takte, vorne ging *Allentown* an die Spitze und führte vor *Sunol*, *Faïnos* und *Palme*. Bei der Rotunde schob sich *Palme* an *Faïnos* vorbei, und mit *Allentown* als Führer vor *Sunol*, *Palme* und *Faïnos* wurde die letzte Tour angetreten. Auf der gegenuberliegenden Seite schob sich *Palme* an *Sunol* vorbei, im Einlaufe sprang aber *Palme* ein und galoppierte als Dritte durchs Ziel, so daß *Allentown* Sieger war vor *Sunol* und *Faïnos*.

Das Rennen I. Kategorie sah anfangs *Pfeilschnell* vorne vor *Wechselbalg*, *Gyozö*, *Enns* und *Borrowman*, doch bald kam *Pfeilschnell* aus dem Takte und *Wechselbalg* ging an die Spitze vor *Pfeilschnell*, *Enns*, *Borrowman* und *Gyozö*. So wurden die Tribunen passiert. Bei den Stallen hatte *Pfeilschnell* seine Gangart gefunden, er schob sich an *Wechselbalg* vorbei auf den ersten Platz, *Borrowman* und *Gyözo* schlossen sich an. In der Geraden machte vor dem Guldenplatz *Borrowman* einen Fehler, der ihn weit zurückwarf, *Gyozo* wurde dadurch Dritter hinter *Pfeilschnell* und *Wechselbalg*, und nun trat keine Anderung mehr ein. *Pfeilschnell* führte sein Rennen als sicherer Sieger zu Ende vor *Wechselbalg*, *Gyozo* und [illegible]

Im Fiakerfahren kamen *Maud Buell—Nordica* diesmal gut vom Start und ließen sich nicht einholen. *Almidi—Belle Eddy* besetzten den zweiten Platz vor *Donaudorf—Lorena*, *Girardi—Atlas* und den favorisierten *Badnerin—Lilly Prince*, welch letztere durch einen bösen Fehler am Start ihre Chancen vergeben hatten.

DAS WIENER SOMMER-MEETING.

III.

Am Sonntag wurde das dritte diesjahrige Meeting des Wiener Trabrenn-Vereines zu Ende gebracht. Leider war der Tag durch das Wetter gründlich verdorben, denn das reichlich herabrauschende Naß hatte die Bahn bald in einen tiefen Sumpf verwandelt, durch welchen sich die Pferde nur mit Mühe einen Weg bahnten. Die Felder waren daher klein, und die Chancen der einzelnen Pferde wurden arg verschoben, so daß Überraschungen nicht selten waren.

Gleich das Rennen I. Klasse für Dreijahrige, welches den Tag einleitete und in dem *Lora* als heißer Favorit zum Start ging, nahm einen unerwarteten Ausgang. *Vértes*, *Swell* und *Lora* fanden nicht gleich ihre Gangart, *Baronin L.* dagegen schob sich schnell an die Spitze und trabte schon bei der Rotunde etliche Längen vor *Lora*. Letztere drang nun auf die Führende ein, ihre Kräfte reichten jedoch nicht aus, um an *Baronin L.* vorbeizukommen, sondern sie mußte sich mit dem zweiten Platze begnügen. *Lora* war im Einlaufe mindestens um 30 *m* geschlagen, ebensoweit zurück folgte *Swell* als Dritter, um so verwunderlicher und peinlicher war es daher zu sehen, wie Fahrer Schrutz die Stute, die den ersten Platz nicht mehr erreichen, den zweiten aber nicht mehr verlieren konnte, mit der Peitsche bearbeitete.

Um weiter bei den Dreijährigen zu verweilen, sei gleich der überlegene Sieg von *Fatinitza B.* im Maidenrennen erwähnt. Ihr behagte die Bahn am besten. *Fakir* scheiterte dagegen in dem tiefen Boden, während *Asa* ebenso ungeberdig war wie fast stets bisher.

Der Jubilaums-Preis, für den auch vier Dreijährige genannt waren, versammelte nur acht ältere Pferde am Start, von welchen sich *Soci* als der Beste erwies, indem er vom Start weg sein Rennen mit großem Vorsprung zu Ende fuhrte. Er holte sich hiebei einen Rekord von 1 : 36, welchen er bald auf guter Bahn noch erheblich verbessern wird. Mr. Horsefool, der den trefflichen *Prince Warwick*-Sohn erst vor wenigen Tagen in seinen Besitz brachte, hat damit einen glücklichen Kauf getan. *Daisy* wurde Zweite, sie verfiel aber der Disqualifizierung, so daß *Dominik* noch das zweite Geld erhielt. *Dominik* hatte in bekannter Manier seine Vorgabe schon in der ersten Runde eingebracht, auf dem schweren Boden war er aber dann mit seinem Konnen zu Ende und konnte nur als Dritter durchs Ziel gehen vor *Aspasia*, die auf guter Bahn sicher ebenfalls weiter vorne zu finden gewesen ware. Wacker hielt sich *Oetscher*, der noch das vierte Geld retten konnte. *Antonia* und *Marchen H.* kamen gar nicht zur Geltung, ebenso wie *Lady Warwick*, die sehr unrein ging.

Von den übrigen Inlander-Rennen fiel das der I. Kategorie an *Pfeilschnell*. Für ihn sprachen sowohl Distanz als auch das tiefe Gelauf, in welchem er sein Konnen voll entfaltete. Da *Borrowman* schon nach der ersten Runde infolge eines groben Fehlers vollig abgetan war, konnte *Pfeilschnell* in $1:36^2$ ungehindert nach Hause traben. *Wechselbalg* setzte ihm anfangs hart zu, der *Atlantic*-Sohn schüttelte ihn aber bald ab, und *Wechselbalg* mußte schließlich froh sein, noch den zweiten Platz besetzen zu konnen vor *Gyozo*. *Enns* hatte schöne Momente, ihr wurde aber schließlich der Weg zu weit. Ein ernstes Wort hatte vielleicht noch *Colonel Willan* dreingesprochen, wenn ihm nicht ein Pneumatikdefekt außer Gefecht gesetzt hatte.

Das Rennen II. Kategorie galt für ein gutes Ding für *Wechselbalg*, er hatte auch richtig recht schnell die Spitze erlangt und wies dann einen Angriff von Seite *Winzerins* ab, er wurde aber disqualifiziert und der erste Preis fiel daher an die *Ryswood*-Tochter, welche sich jetzt in sehr guter Form befindet. Ware *Humbert* nicht gar so unruhig gelaufen, ware er sicherlich ziemlich knapp beim Ende dabei gewesen, so wurde er infolge der vielen Fehler nur Dritter vor *Nachtschatten*, die sich in dem Kotmeere anscheinend auch nicht behaglich fühlte.

Die III. Kategorie endlich traf sich in einem Trostrennen. Nach seinem Laufen am verflossenen Dienstag gab man *Allentown* die erste Chance, der das Vertrauen denn auch rechtfertigte und den ersten Platz erfolgreich gegen seine Gegner verteidigte. Am hartesten setzte ihm *Sunol* zu, spater auch *Palme*, welche aber vor dem Ziele einsprang, wodurch *Sunol* noch Zweiter werden konnte. *Fainos* fiel durch die Disqualifikation von *Palme* das dritte Geld zu, ein glücklicher Zufall, der durch das vollstandige Versagen von *Waldgeist* in erster und *Obersteiger* in zweiter Linie seine Erklarung findet.

Zum Schlusse ist noch das Internationale Rennen zu erwahnen, in welchem der Amerikanerin *Lady Constantina* vier Inlander entgegentraten. Anfangs schien *Pava H.* als sichere Siegerin aus dem Rennen hervorzugehen. Das Tempo, welches sie jedoch zur Forcierung der Spitze angenommen hatte, schnürte ihr selbst die Kehle zu, sie sprang ein und endete unplaciert. *Leopoldine II.*, die anfangs geführt, spater den zweiten Platz hinter *Pava H.* gehalten hatte, wies dann einen Angriff von *Ines* zurück und feierte endlich ihren ersten diesjahrigen Erfolg. *Lady Constantina* liebt nicht den weichen Boden, Ausdauer, die auf einem solchen notig ist, fehlt ihr auch und so ist ihr dritter Platz hinter *Leopoldine II.* und *Ines* begreiflich. Wohl aber überraschte das Ausbleiben von *Jubilaumsfohlen*, der schon in der ersten Runde nach einem bösen Fehler in den Stall gefahren wurde.

ZU DEN BADENER RENNEN.

Ein Eroffnungsrennen fur dreijahrige Maidenpferde leitet den ersten Tag des Frühjahrs-Meetings ein. Zur Beurteilung der Chancen der einzelnen Pferde liegt fast kein Maßstab vor, »Gerüchte« besagen, daß *Arion* und *Princess Wilburn* die besten Aussichten haben sollten.

Im Inlander-Handicap konnte vielleicht *Sunol* einen Erfolg verzeichnen, falls er *Lady Payne* und *Palmay* zu schlagen vermag. Auch *Programm*, *Sweet Briar* und *Obersteiger*, falls er endlich einmal ruhig geht, sollten beim Ende dabei sein.

Der Internationale Preis wird voraussichtlich *Lady Constantina*, *Pava H.* und *Jubilaumsfohlen* in einen scharfen Kampf verwickeln, in welchen auch *Dolly Dillon* eingreifen könnte. Sie alle haben fast gleiche Chancen und es ist reine Geschmackssache, wenn man sich fur *Jubiläumsfohlen* vor *Dolly Dillon* entscheidet.

Das Rennen II. Kategorie sieht wieder wie eine sichere Beute für *Borrowman* aus. Macht der Hengst aber wieder so arge Fehler wie an den letztverflossenen Renntagen, so sollten *Iphigenia*, *Idemnity* und *Flirt* das Ende unter sich ausmachen. Eine Überraschung durch *Aegir* ist nicht ausgeschlossen.

Im Rennen I. Klasse für Dreijahrige wird *Wilburn T.*, falls er auf die Bahn kommt, schwer zu schlagen sein. Bei seinem Fernbleiben könnte *Cadi* vielleicht einen Erfolg verzeichnen, *Star*, wenn er rein geht, und *Baronin L.* sollten ihm zunachst einkommen.

Nimmt an Rennen III. Kategorie *Aufpasser* teil, dann braucht man nicht lange nach dem Sieger zu suchen. Startet er aber nicht, so wird das Rennen vollkommen offen, und es ware viel Gluck dabei, wenn in dem Quartette *Liliomfi*, *Acte*, *Pfeilschnell* und *Kim-bilir* tatsachlich der Sieger stecken sollte. Eine Überasschung durch *Soci* ist nicht ausgeschlossen.

Das Rennen I. Kategorie eröffnet der Kombination den weitesten Spielraum. Die Wienerwalder scheinen zwar einen kleinen Vorteil vor ihren Gegner vorauszuhaben, aber beide Stuten liefen in letzter Zeit nicht in gewohnter Form. Es dürfte daher bei ihrem Versagen zu einem Kampfe zwischen *Jubiläumsfohlen*, *Tutti* und *Argonaut* kommen, dessen Ausgang vollkommen ungewiß ist. *Aspasia* ware als Überraschungssiegerin in Rechnung zu ziehen.

Tips fur heute:
Eröffnungsrennen: *Arian—Princess Wilburn*.
Inlander-Handicap: *Sunol—Lady Payne*.
Internationaler Preis: *Jubiläumsfohlen—Dolly Dillon*.
Rennen II. Kategorie: *Borrowman—Iphigenia*.
Rennen I. Klasse fur Dreijahrige: *Wilburn T.—Cadi*.
Rennen III. Kategorie: (*Aufpasser*) *Liliomfi—Acte*.
Rennen I. Kat.: Gest. Wienerwald—(*Jubiläumsfohlen*) *Argonaut*.

NOTIZEN.

DIE REKORDS verbesserten am Sonntag in Wien *Soci* von 1 : 39 auf 1 : 36 und *Baronin L.* von 1 : 39 auf 1 36.

HOLESOV v. Falkland—Sascha und *Ileo* v. Andante-Galatea wurden von Herrn Oswald Meth an Herrn Ferdinand Klimberger verkauft.

PRINCESSE v. Callista—Nefta im Besitze des Herrn Max Reiner heißt von nun an wieder *Princesse Naphta*, welchen Namen die Stute bekanntlich schon früher geführt hatte.

EINEN DOPPELERFOLG erzielte am Sonntag in Wien der Rossi-Stall, indem er mit *Fatinitza B.* das Maidenrennen und mit *Allentown* das Trostrennen III. Kategorie gewann.

AN REKORDPRAMIEN hatte der Wiener Trabrenn-Verein am letzten Tage seines Sommer-Meetings 2600 K zu bezahlen, und zwar erhielten *Baronin L.* 1500 K und *Soci* 1100 K.

HIPPOLYTE MAASSEN, ein französischer Sportsman aus Levallois, kaufte an von Herrn Gustav Wöss *Szabolcs* v. Robbie P.—Sarmány III., von Herrn Karl Österreicher *Wanda* v. Callisto—Irma und von Herrn Karl Richter *Reichstadt* v. George L. Napoleon—Gyöngyöm.

DER NENNUNGSSCHLUSS für das Badener Juli-Meeting, das heute seinen Anfang nimmt, ist recht befriedigend ausgefallen. Für die 51 Rennen des Meetings wurden 860 Unterschriften abgegeben, woraus sich pro Rennen ein Durchschnitt von 17 genannten Pferden ergibt. Von bisher unbekannten Dreijahrigen fallen in der Nennungsliste *Adam T.*, *Arian*, *Champagne*, *Ruinart*, *Löwenritter* und *Talisman* auf, von den schon bekannten Pferden, die schon seit langerer Zeit nicht mehr auf der Bahn erschienen sind, stechen *Achmed Karl*, *Friedau*, *Marchen*, *Princesse Naphta* (fr. *Princesse*), *Lola Warwick*, *Sebes J.*, *Sonntagskind*, *Vaselin* etc. hervor. Was die Hauptrennen des Meetings betrifft, so blieben im Prinz Solms-Preis (30.000 K, 3-—5j., 3000 *m*) stehen: [illegible] *Z.*, *Antonia*, *Argonaut*, *Benedict*, *Dominik*, *Ines*, *Merry Simmons*, *Robbie T.* und *Tutti*. Im Prinz Solms-Ausgleichsrennen (5000 K, 3-—5j., 2600 *m*) wurden 19 Pferden die Startberechtigung gewahrt, und zwar: *Colonel Willan*, *Märchen H.*, *Tullnermadl*, *Tutti*, *Derby Boy*, *Merry Simmons*, *Antonia*, *Dominik*, *Benedict*, *Ama Z.*, *Argonaut*, *Aspasia*, *Pexi*, *Cadi*, *Ines*, *Wechselbalg*, *Ireneo*, *Herr Vetter*, *Winzerin*. Der Badener Zuchtpreis (6000 K, 4-—6j., 3500 *m* endlich ist noch folgenden zehn Pferden offen: *Ama Z.*, *Antonia*, *Argonaut*, *Borrowman*, *Holló*, *Ines*, *Leopoldine II.*, *Märchen H.*, *Robbie T.* und *Tutti*. Der Vollstandigkeit halber sei noch erwahnt, daß für die Fiakerfahren 15, fur das neu geschaffene Freie Amateur-Handicap 20 Unterschriften abgegeben wurden.

RUDERN.

PROGRAMME.

Wien 1904.

Wiener Strom-Regatta.

Mittwoch den 29. Juni, 5 Uhr nachmittags.

I. DONAU-MEISTERSCHAFT.

1. Karl Levitzky, National-Ruderverein, Pest.
2. Lóránt v. Parniczky, »Pannonia«, Pest.
3. Otto Pitschmann, »Wiking«, Linz.

II. KLINKER-VIERER.

1. »Donauhort«, Wien: Robert Hauser, Raimund Walter, Otto Buchmuller, Emil Wachuda, Rudolf Keiler (Steuer).
2. »Austria«, Wien. Arnold Roller (Pseud.), Bernhard Amster, Josef Dostal, Anton Exner, Rudolf Kalinka (Steuer).
3. »Union«, Wien: Josef Dundler, Othmar Münz, Theodor Berthole, Josef Cepek, Franz Krammer (Steuer).
4. »Ister«, Linz: Karl Wieshammer, Leopold Schreiber, Theodor Gemeiner, Dr. Josef Traxlmayr, Richard Stauber (Steuer).
5. »Normannen«, Wien: Franz Beran, Dr. Gustav Mikusch, Fritz Nauss, Dr. Otto Gagstatter, Franz Nowak (Steuer).

III. KLINKER-EINSER.

1. Anton Maly, »Normannen«, Wien.
2. Otto Kurth, »Donauhort«, Wien.
3. Franz Brunhumer, »Wiking«, Linz.

IV. STROM-ACHTER.

»Pannonia«, Pest: Ferencz Schletter, Dr. Henrik Szkalnitzky, Aurel Eisner, László Farkas, Ödön Grafl, Janos v. Szlani, Dr. Istvan Zaborszky, Leonidas Manno, Kálman v. Vaskó (Steuer).

Abfahrt des Begleitdampfers (Preis des Platzes 2 K) von der Reichsbrucke um $^1/_4$4 Uhr, von Nußdorf um $^1/_4$5 Uhr nachmittags.

BRIEFKASTEN.

»CAFÉ GABESAM« in Wien. — Im Jahre 1903 gelangten auf der Wiener Trabrennbahn an Preisen zur Verteilung 638.025 K, hievon 134.350 K an Rekordpramien, ferner vier Ehrenpreise, fünf goldene und vier silberne Medaillen.

RITTM. B. v. R. in Triest. — Der Stammvater der amerikanischen Traberzucht ist der Vollbluthengst *Messenger*. Er ist ein Sohn des im Jahre 1768 in England von Engineer—Dulcinea gezogenen *Mambrino* und wurde im Jahre 1888 nach Amerika exportiert, wo er am 27. Mai eintraf.

J. U. in Skoki. — Das Generalsekretariat des Jockei-Klub fur Österreich befindet sich in Wien, I. Augustinerstraße 8, das Generalsekretariat des Union-Klub in Berlin NW., Schadowstraße 9, das Sekretariat der Société d'Encouragement in Paris, Rue Scribe 3, und das Sekretariat des englischen Jockei-Klub bei Messss. Weatherby in London, Old Burlington Street 6.

Eigentümer, Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: VICTOR SILBERER. Druck von CHRISTOPH REISSER'S SÖHNE, Wien V.